



WAUQUIEZ CENTURION 41S

Baujahr 1998

 **DIAMOND**

DIAMOND Yachts, Yachtzentrum Baltic Bay
Börn 17 | 24235 Laboe

WAUQUIEZ CENTURION 41S



Rahmendaten

Modell	Wauquiez Centurion 41s
Werft	Wauquiez International SAS
Konstrukteur	Ed Dubois
Kategorie	Segelyacht
Baujahr	1998
Liegeplatz	Baltic Bay-Marina/Laboe
Flagge	de
Mwst.-Status	EU-Mwst. bezahlt
Material	GFK
Takelung	Sloop
Kabinen	2
Kojen	6

Maße & Material

LüA	13.06 m
Breite	4.09 m
Tiefgang	1.80 m
Verdrängung	9.5 t
Segelfläche	92 m ²
Maschine	VOLVO PENTA MD22L
Leistung	50 PS / 37 KW
Antrieb	Saildrive mit Faltpropeller
Frischwasser	420 L
Treibstoff	210 L
Fäkalientank	55 L

Key Facts

- Sehr solide, seegängige Fahrtenyacht.
- Komplett ausgerüstet mit Pütt un Pann.
- Viele Investitionen in den letzten Jahren.
- Helles, freundliches Ahorn-Interieur.
- Klassische Rumpflinien von Ed Dubois.
- Scheel-Kiel (Tiefgang: ca. 1,80 m).

Beschreibung

Seegängige, schnelle und elegante Segelyacht vom Reißbrett des legendären Konstrukteurs Ed Dubois. Klassische, elegante Rumpflinien mit wunderschön gestreckt auslaufendem Heckspiegel. Die Centurion 41s ist eine extrem steif und solide gebaute Segelyacht mit anlaminierten Schotten, laminiertes Rumpf-Deck-Verbindung, AIREX Schaum-Sandwich und zwei Lagen Aramid-Matten als Auflaufschutz im vorderen Unterwasserschiff. Aufwendig ausgeführter Ausbau in hellem Ahorn mit viel massivem Holz in Rahmen und Leisten sowie viele formverleimte Teile. Sehr komplett ausgerüstetes, gepflegtes Eignerschiff in 2 Kabinen-Layout mit 2 Nasszellen und großer Backskiste an Backbord. Kurzkiel-Version (Scheel-Kiel in Blei) mit einem Tiefgang von ca. 1,80 m. Zahlreiche Investitionen in den letzten Jahren und laufende Unterhaltung und Service, immer im Hallen-Winterlager.

Rigg/Segel

Die Centurion 41s ist mit einem durchgesteckten, topgetakelten SPARCRAFT Mast mit zwei Salingspaaren und Babystag geriggt. RECKMANN Genua-Rollanlage (von 2009), Achterstagspanner, Spinnakerbaum, Bullenstander, Segel: Durchgelattetes Großsegel Faber [&] Munker Hydranet triradial ca. 39 m² (von 2011) auf FREDRIKSEN Schlitten mit Lazy jacks und Lazy bag, Genua I Sandwichlaminat triradial Jan-Segel ca. 58 m², Genua II Haase-Segel Sandwichlaminat ca. 49 m², Genua III Hydranet triradial Faber [&] Munker ca. 41 m² (von 2012), Gennaker 1.5 oz triradial Jan-Segel ca. 120 m² mit Bergeschlauch und Gennakergeschirr, Sturmfock Dacron rot.

Deck

Teakdeck auf Seitendecks, Aufbaudach, Badeplattform und im Cockpit. Elektrische Ankerwinde LOFRANS 1.200 W mit Fernbedienung, Ankereschirr: Edelstahl CQR-Anker 22 kg, 55 m Edelstahlkette 10 mm und Ankerleine 50 m. Relingstore Steuerbord und Backbord, Sprayhood, klappbarer Cockpittisch, doppelte Festmacherklampen vorn und achtern und Springklampen (insgesamt zehn Klampen), Teak Scheuerleiste, Edelstahl Mastreling, Badeleiter, Heckdusche, Bugleiter, Edelstahl Schutzleiste am Heckspiegel.

Layout/Interieur

Centurion 41s in 2 Kabinen-Layout mit hellem Ahorn-Interieur. Geräumiger Salon mit U-förmiger Sitzgruppe an Steuerbord und Längssofa an Backbord am klappbaren Salontisch (Salonpolster in blauem Alcantara). U-förmige Pantry achtern an Steuerbord mit Arbeitsfläche in CORIAN, Gasherd (2 Flammen und Backofen), Kühlschrank, zusätzlicher elektrischer Kühlbox (umschaltbar auf Tiefkühlung) und Doppelspüle mit zusätzlicher manueller Fußpumpe für See-/Frischwasser. Großer Kartentisch in Fahrtrichtung an Backbord achtern. Eigenerkabine mit Doppelkoje und viel Stauraum im Vorschiff, Nasszelle an Steuerbord vorn. Geräumige Achterkabine mit Doppelkoje an Steuerbord.

Technische Ausrüstung

VOLVO PENTA MD22L 4 Zylinder Einbaudiesel 50 PS/37 KW mit Saildrive und 3-flügeligem Faltpropeller VOLVO PENTA. doppelter Dieselfilter und Magnetfilter gegen Algen, Reserve-Festpropeller 3 flügelig, Lichtmaschine 12 V/80 A, 230 V Landanschluß mit Batterieladegerät MASTERVOLT 12 V/100 A (von 2011), 4 x AGM Servicebatterie 12 V/160 Ah, Starterbatterie 12 V/105 Ah, Inverter MASTERVOLT 12 V/230 V, STERLING Hochleistungsregler für Lichtmaschine, MASTERVOLT Batterie-Shunt mit Anzeige für Verbrauch, Spannung und Kapazität, 4 x 230 V Steckdose und 4 x 12 V Steckdose, Warmwasser-Boiler 45 l (heizt über Maschine und 230 V Heizelement), Dieselheizung EBERSPÄCHER D5L, alle Tanks in Edelstahl, Fäkalientank 55 l mit See-Entleerung und Decksabsaugung.

Navigation/Elektronik

Instrumente: SIMRAD IS11 Log, Echolot, Wind, Navdata über Niedergang, Autopilot RAYMARINE ST6002 inkl. Gyro-Sensor, GPS/Kartenplotter RAYMARINE C90w (von 2009), GPS GARMIN182 Color mit zwei GPS-Empfängern, Radarantenne RAYMARINE 4 KW (von 2009), Wibe Wetterempfänger, UKW-Sprechfunk SHIPMATE RS8400, Bordcomputer TinyByte S11 inkl. 15" Bildschirm, Tastatur und Maus am Kartentisch mit Transas- und NV-Software, FASNET Marine-Dekoder, Barograph, SUUNTO Steuerkompass, Radio/CD-Player BLAUPUNKT mit zwei Lautsprechern im Salon, Schiffsuhr, Barometer.

Haftungsausschluss für Gebrauchtboote

Alle Angaben insbesondere zur Mehrwertsteuer, stammen von den Herstellern und sind unverbindlich und ohne Gewähr. Irrtum/Änderungen vorbehalten. Unsere Vermittlungstätigkeit erfolgt ausschließlich aufgrund der uns vom Auftraggeber erteilten Auskünfte. Alle uns erteilten Auskünfte werden sorgfältig und nach bestem Wissen geprüft. Eine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit wird nicht übernommen und ist daher ausgeschlossen.

EPIRB ACR RLB 35, Feuerlöscher, AQUASIGNAL Schallsignalanlage (von 2009), Radarreflektor, elektrischer Fernschalter für Gasventil in der Pantry, elektrische und manuelle Bilgpumpe.

BILDER



BILDER



BILDER



BILDER

